

INHALT

EINLEITUNG

Uta C. Schmidt, Beate Kortendiek 5

NETZWERKFORSCHUNG

Networking und Gender im universitären Kontext: Die Zeit verlangt nach einem strukturellen und kulturellen Wandel
Elisabeth Maurer 10

Auf dem Weg zur Professur: Netzwerke und ihre Bedeutung für Wissenschaftskarrieren aus einer Geschlechterperspektive
Ulla Hendrix, Meike Hilgemann, Beate Kortendiek, Jennifer Niegel 25

Zur Einbindung in und Bedeutung von Netzwerken. Eine kontrastive Analyse von Spitzenforscherinnen in der Exzellenzinitiative
Nadine V. Kegen 41

„Blut ist dicker als Tinte“ – Zur Bedeutung politischer und privater Netzwerke in der deutschen Frauenbewegung
Sabine Hering 55

NETZWERKORGANISATION

Welche Diversity? Stakeholder-vernetzte Innovationsforschung in Plattformstrategien
Susanne Maria Weber 63

Solidarität und Macht in Organisationen – die Stärke formeller und informeller Netzwerke in der Wissenschaft
Julia Grulich, Birgit Riegraf 80

Netzwerke der Verständigung: Erfolg und Grenzen transnationaler Verflechtungen von Akademikerinnen im frühen 20. Jahrhundert
Christine von Oertzen 91

Männernetzwerke in den Ingenieurwissenschaften als Potenzial und Barriere für Ingenieurinnen
Felizitas Sagebiel 104

NETZWERKWISSEN

Zwischen Gleichstellungsarbeit und Geschlechterforschung – Zur Bedeutung von ExpertInnenwissen und der Rolle von Netzwerken
Lina Vollmer 117

Frauen-Netzwerke zwischen Individuierung und Vergemeinschaftung
Sigrid Metz-Göckel 127

Netzwerk: Konturen und Konjunkturen eines Begriffs
Uta C. Schmidt 140

NETZWERKFRAGEN

„Wenn man was erreichen will, braucht es mehr als eine Person.“ Interview mit Prof. Dr. Anne Schlüter, Sprecherin des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung NRW	154
„Mich interessieren nicht sämtliche Netzwerke, sondern nur die, die etwas bewirken.“ Interview mit Dr. Monika Goldmann, Sozialforschungsstelle TU Dortmund	161
„Gender Studies haben vom wissenschaftlichen Feld her viel stärker einen Netzwerkcharakter.“ Interview mit Maximiliane Brand, Studienfachkoordination Gender Studies an der Ruhr-Universität Bochum	167
„Ich frage mich ernsthaft, ob man einer Generation, die bei Facebook ist, das noch groß erklären muss.“ Interview mit Dr. Patricia Aden, 1. Vorsitzende des Deutschen Akademikerinnenbundes e.V.	171
„Erfolge sind nicht vererbbar, man muss sie immer wieder neu erringen.“ Interview mit Dr. Brigitte Mühlenbruch, Präsidentin der European Platform of Women Scientists EPWS	176
„Heutzutage kann sich im akademischen Feld niemand erlauben, die Bedeutung von Netzwerken zu ignorieren.“ Interview mit Dr. Liisa Husu, Professorin für Gender Studies an der Universität Örebro	181
„Worüber reden wir, wenn wir von ‚Netzwerken‘ reden?“ Interview mit Dr. Maren A. Jochimsen, Essener Kolleg für Geschlechterforschung	187

NETZWERKPRAXIS

Nationale und regionale Netzwerke in der Geschlechterforschung	192
Netzwerk Gender Studies Schweiz Katrin Meyer	193
GENDERPLATTFORM. Plattform der Einrichtungen für Frauenförderung und Geschlechter- forschung an den österreichischen Universitäten Katrin Lasthofer, Sandra Steinböck	196
KonZen – Konferenz der Zentren und Einrichtungen für Frauen- und Geschlechterforschung an hessischen Hochschulen Marianne Schmidbaur	199
Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung NRW Beate Kortendiek	203
LAGEN – Landesarbeitsgemeinschaft der Einrichtungen für Frauen- und Geschlechter- forschung in Niedersachsen Insa Trenn	206

AUTORINNENVERZEICHNIS	208
-----------------------	-----